

V. Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **69 (1982)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in der Absicht, deren Bestimmungen der Realität von heute anzupassen. Der Direktor berichtete über die Automatisierungsprojekte ANABIS (Automatisierung der Nationalbibliographie) und A-VZ (Automatisierung des Verzeichnisses ausländischer Zeitschriften und Serien).

V. Ausstellungen

Kleine Ausstellungen im Foyer:

Wörterbücher der deutschen Schweiz (Dialekte) – James Joyce – Schauspieler-Biographien – Ikonen – Schiene und Strasse durch den Gotthard – Im Eis und Fels, Publikationen über das Schweizer Hochgebirge – Roy Preiswerk – Deutschschweizerische Dialektliteratur im 19. Jahrhundert (Jakob Stutz, Jakob Senn, Karl Rudolf Hagenbach).

Ausstellungen in der Wandelhalle:

Bibliophile Kostbarkeiten. Neuerwerbungen der Landesbibliothek – Die Schweiz vor hundert Jahren (Ereignisse des Jahres 1882).

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Der Direktor folgte den Jahrestagungen der bundesdeutschen Bibliothekare in Darmstadt und der österreichischen Kollegen in Salzburg. Dabei wurden die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Nationalbibliotheken der drei Länder erörtert. Im Schloss Spiez begrüßte er im Namen des Bundesrates die Teilnehmer an der internationalen Jugendbuchwoche in Gwatt. In besonders starkem Masse beteiligte er sich im Berichtsjahr an der Neuorganisation der Schweizerischen Volksbibliothek und an der Planung und an den vorbereitenden Arbeiten zur Gründung einer Landesphonothek.

Die Zahl der Führungen durch die Landesbibliothek nimmt ständig zu. Die Besucher waren im vergangenen Jahr vorwiegend Schulklassen, Studenten, Buchhandelslehrlinge, Teilnehmer an Lehrerfortbildungskursen und neuerdings auch einzelne Firmen.